

Freestyle

Einzel Freestyle	Klasse bis 11 Jahre (8-11)	m od. w	2009 bis 2012
	Klasse bis 17 Jahre (12-17)	m od. w	2003 bis 2008
	Klasse ab 18 Jahre	m od. w	ab 2002
Paar Freestyle	Klasse bis 17 Jahre (8-17)	1m + 1w	2003 bis 2012
	Klasse ab 18 Jahre	1m + 1w	ab 2002
Team Freestyle	Klasse bis 17 Jahre (8-17)	2 m/3 w od 3 m/2w	2003 bis 2012
	Klasse ab 18 Jahre	2 m/3 w od 3 m/2w	ab 2002

Family Poomsae

Ein Elternteil, beide Eltern oder Großeltern treten mit einem oder mehreren Kindern an. Die Anzahl der Familienmitglieder ist beliebig. Voraussetzung ist Generationen-übergreifend.
Ein Start pro Familie.

7. Graduierung

Startberechtigt sind alle Sportler ab dem 6. Kup bis einschließlich 1. Kup

8. Meldeadresse

Die Anmeldung erfolgt bis Meldeschluss über die Online-Plattform:

<https://anmeldung-technik.dtu-datenbank.de>

Bitte berücksichtigen, dass bei erstmaliger Anmeldung über diese Plattform ein Passwort erforderlich ist. Dieses kann ebenfalls über die obige Internetadresse angefordert werden. Es kann **bis zu 24 h** dauern, bis das Passwort zugesandt wird.

Anmeldung für Family Poomsae bitte direkt an Marion Schrader unter ms@ehingen-kirchen.de unter Angabe der Starter, der Graduierung und des Vereins!

Nachmeldungen am Tage der Meisterschaft sind möglich (doppelte Startgebühr)!

! Bitte beachten:

Mit der Meldung muss eine Kopie der Überweisung an finanzen@btu-online.de und an ms@ehingen-kirchen.de gesandt werden. Meldungen ohne Nachweis der Überweisung gelten als nicht abgegeben. Tritt ein/e Teilnehmer/in nicht an, so verfällt das Startgeld. Achtung: es wird keine Anmeldung ohne vorher gezahlte Startgebühr akzeptiert!

9. Startgebühren

Einzelwettbewerb/Einzel-Freestyle: **Euro 22,00 pro Starter**
 Paarwettbewerb/Paar-Freestyle: **Euro 27,00 pro Paar**
 Teamwettbewerb/Team-Freestyle: **Euro 27,00 pro Team**
 Family Poomsae: **Euro 22,00 pro Familie**

Bankverbindung: BTU – Schatzmeister
 Sparkasse Nürnberg
 IBAN: DE58 7605 0101 0012 5417 69 - SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX
Bitte Verwendungszweck angeben: „Int. Technik Cup 20 / Verein“!

10. Wettkampfteilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Sportler, die der WT, ETU, DTU, BTU angeschlossen sind. Der Nachweis erfolgt durch einen gültigen DTU Pass oder einer ähnlichen Legitimation. Ein Kinderausweis oder Personalausweis zur Kontrolle der Identität wird nicht benötigt. Jeder Sportler hat nur in gesundheitlich einwandfreien Zustand an der Meisterschaft teilzunehmen. Der anmeldende Verein versichert, dass seine minderjährigen Sportler zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme an einer Meisterschaft/Sportveranstaltung der BTU, deren Veranstalter und Ausrichter sie ist, mit der entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet ist. Die BTU delegiert somit die Verantwortung für die Startberechtigung der minderjährigen Sportler auf die Vereine. Der Vereinsvertreter muss auf Verlangen der BTU die Genehmigung am Tage der Meisterschaft gegebenenfalls vorlegen können, ansonsten besteht Startverbot!

Mit der Anmeldung erklären sich alle Sportler/-innen damit einverstanden, dass sie namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind. Außerdem sind sie damit einverstanden, dass Fotografien vom Wettkampf und/oder Siegerehrungen angefertigt und unter Nennung des Namens in den Medien (Web-Sites, Presse und Vereinsveröffentlichungen) veröffentlicht werden dürfen.

Alle Teilnehmer erkennen ausdrücklich den NADA Code in seiner aktuell gültigen Fassung an (zuletzt 2018) und unterwerfen sich insoweit mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an dem Turnier der Anwendung der Anti-Doping Richtlinien der NADA, dem DOSB und der DTU und sind informiert, dass das Anti-Doping-Gesetz vom Januar 2018 beachtet und eingehalten wird.

11. Mannschaftssprecher

Pro Verein hat ein Mannschaftssprecher freien Zutritt. Er wird nur im Trainingsanzug und mit Turnschuhen zugelassen, die eine nicht abfärbende Sohle aufweisen.

12. Kampfrichter

Es werden Kampfrichter der BTU, DTU und WT eingesetzt. Für die Vergütung von Kampfrichtern der BTU gilt die Finanzordnung der BTU (FO). Die Vergütung für externe Kampfrichter ist 100 EUR pauschal pro Einsatztag, Fahrtkosten werden nicht erstattet.

13. Wettkampfgrundlagen

Regelwerk der DTU (WOP) - Stand: 09/2019 und die Festlegungen in dieser Ausschreibung

Mannschaften können aus Teilnehmern/-innen von verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. **Die Altersklassen sind bindend!** Bei dieser Meisterschaft kommt die Jahrgangsregelung zum Einsatz.

Bei den Paar- und Teamwettbewerben muss bei der Meldung angegeben sein, für welchen Verein gestartet wird. Für die Vereinswertung gilt der Verein, welcher das Team mit dem Meldeformular der BTU gemeldet hat.

Für Starter des 6. Kup besteht die Möglichkeit die gleiche Form bei allen 3 Runden zu wiederholen. Ab dem 5. Kup müssen 4 verschiedene Taeguk/Poomsae gelaufen werden.

14. Durchführung

Allgemeines:

- In allen Klassen werden 4 Formen gelaufen (1-1-2).
- Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde mitgenommen
- Bei Family Poomsae gibt es nur einen Durchgang. Es wird eine Form gelaufen. Die Form kann frei gewählt werden.
- **Der Wettkämpfer startet und beendet den Formvortrag eigenständig – inkl. Ansage des Formennamens.**

Vorrunde (1. Durchgang)

Alle Sportler/-innen laufen eine selbst gewählte Form aus dem Pflichtbereich

→ Bei 19 und weniger Teilnehmern, entfällt die Vorrunde (1. Durchgang).

Semifinale (2. Durchgang)

In das Semifinale kommen 50% der Teilnehmer der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird aufgerundet. Die Teilnehmer laufen eine selbst gewählte Form aus dem Pflichtbereich.

→ Bei 8 und weniger Teilnehmern, werden die Vorrunde (1. Durchgang) und das Semifinale (2. Durchgang) gestrichen.

Finale (3. Durchgang)

Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale (2. Durchgang) laufen zwei selbst gewählte Formen aus den verbleibenden Formen des Pflichtbereiches. Die Pause zwischen den beiden Formen beträgt Minimum 30 Sekunden.

Punktgleichstand

Liegt nach Ende des Vorlaufes, des Halbfinals oder des Finals Punktgleichstand vor, zählt der höhere Wert der Präsentationswertung ohne die Streichwertung. Ist dieser Wert gleich wird die Streichwertung dazu addiert. Ist dieser Wert gleich, kommen beide Sportler/-innen ins Halbfinale bzw. Finale. Im Finale führen die betroffenen Wettkämpfer zur Ermittlung des Endergebnisses ein Stechen durch. Die zu laufende Form wird durch die Wettkampfleitung bestimmt.

15. Bewertung

Einzelwertung nach dem WT System für **alle** Teilnehmer (Technik/Präsentation).

a) Technikwertung: Ausgangswert 4,0 – Abzüge 0,1 und 0,3

b) Präsentationswertung: Kategoriewertung aus 3 Bereichen (Minimalwert 1,5 / Maximalwert 6,0)

Die Punktesumme aus Technikwertung und Präsentationswertung bildet das Gesamtergebnis

Die Summe der Gesamtergebnisse von beiden Finalformen bildet das Endergebnis (Platzierung).

Die **Vereinswertung** erfolgt nach dem Punktesystem der BTU (Schlüssel: Gold 6, Gold kampflös 3, Silber 3, Bronze 1)

16. Pflichtbereiche und Formen

Einzel, Paar und Team sowie alle Altersklassen:

Klasse	Pflichtbereich
5. und 6. Kup	Il-jang bis Oh-jang (Taeguk 1, 2, 3, 4, 5)
4. Kup	Il-jang bis Yuk-jang (Taeguk 1, 2, 3, 4, 5, 6)
3. Kup	I-jang bis Chil-jang (Taeguk 2, 3, 4, 5, 6, 7)
2. Kup	Sam-jang bis Pal-jang (Taeguk 3, 4, 5, 6, 7, 8)
1. Kup	Sa-jang bis Koryo (Taeguk 4, 5, 6, 7, 8, Koryo)

Im Paar und Teamwettbewerb ergibt sich der Pflichtbereich aus der niedrigsten Graduierung.

17. FREESTYLE

Basis ist das Regelwerk für Freestyle auf der Homepage der DTU (www.dtu.de/wissen/downloads).

Es wird nur **eine** Form gelaufen. **Die Länge der Form für das Nachwuchsturnier muss zwischen 60 und 100 sec betragen.**

Die Musik ist als mp3-Datei, ohne Intro oder sonstigem Vorspann auf einem mit Namen gekennzeichneten USB-Stick am Tag der Meisterschaft bei der Registratur abzugeben. **Den Namen des Starters und die Klasse in den Dateinamen der Musik aufnehmen!**

19. Ehrengaben

Einzelwertung: 1. - 3. Platz Medaillen (1. = Gold / 2. = Silber / 3. = Bronze)
 Freestyle: 1. - 3. Platz Pokal
 Vereinswertung: 1. - 5. Platz Pokal

20. Siegerehrung

Die Einzelwertung/Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Finallauf auf der Wettkampffläche statt!
 Die Vereinswertung findet am Ende der Meisterschaft statt.

21. Protest

Das Protestkomitee wird von der Wettkampfleitung eingesetzt und besteht aus drei Personen. Der Ablauf eines Protestes erfolgt entsprechend der WOP der DTU.

Die Kosten eines Protestes betragen 50,00 €. Wird dem Protest stattgegeben, erhält der Antragsteller die Protestgebühr zurück. Wird dem Antrag nicht stattgegeben, wird die Protestgebühr dem Konto der BTU zugeführt.

22. Haftung

Alle Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko teil. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden!

23. Sonstiges

Alle handelsüblichen Taekwondoanzüge (Doboks) und die WT-Poomsae Wettkampfuniformen (entsprechend den Vorgaben der WT bzgl. Alter und Klasse) dürfen getragen werden.

Mit der Anmeldung erklärt sich der teilnehmende Verein/Kämpfer die Inhalte dieser Ausschreibung, die Satzungen der BTU/DTU, die Sportordnung der BTU (SOB) und die aktuellen Regelwerke der DTU (WOP) anzuerkennen.